

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

*

1.1 Produktidentifikator/Angaben zum Produkt

Handelsname: EASYmaxx WC Kraftschaum, EASYmaxx WC Intensivschaum

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Stoffs / der Zubereitung: Schaumbildender Abflussreiniger.

Verwendungssektoren: Verbraucherverwendungen, Produktkategorie: Wasch- und Reinigungsmittel.

1.3 Hersteller / Lieferant:

DS Produkte GmbH

Am Heisterbusch 1

19258 Gallin

Tel. 038851314650

www.service-shopping.de

1.4 Datenblatt ausstellender Bereich: a.hormel@inovatec.net

Notfallauskunft: +49(0)02623 97098 20, +49(0) 160 997 581 90

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung:

Das Produkt ist ein Gefahrstoff auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen CLP (1272/2008) und eingestuft mit:

Irreversible Wirkungen am Auge Kategorie 1, H318

*

2.2 Kennzeichnung:



Gefahr

Enthält Natriumhydrogensulfat EG 231-665-7

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305 + P 351 + P 338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften.

EAK Abfallschlüssel Inhalt: 200129: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. EAK Abfallschlüssel ungereinigte Verpackungen: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Nach Restentleerung und gründlichem Ausspülen mit Wasser und Seife können die Behälter einem Recyclingkonzept zugeführt werden.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

2.3 Zusätzliche Hinweise

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Gefahrstoffen mit nicht aufzuführenden Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 5949-29-1	EINECS: 201-069-1	Zitronensäure Monohydrat	30-60 %	Eye irrit. 2 H 319
REACH Reg.nr.: 01-2119457026-42				
CAS: 497-19-8	EINECS: 207-838-8	Natriumcarbonat	25-50 %	Eye Irrit. 2 H319
Reg.nr.: 01-2119485498-19				
CAS 7681-38-1	EG 231-665-7	Natriumhydrogensulfat	5-15 %	Eye Dam 1 H318
CAS: 68411-30-3	EINECS: 270-115-0	Benzolsulfonsäure	2,5-10 %	Eye Dam 1 H318, Skin Irrit. 2 H315
		C10-C13 Alkylderivate, Natriumsalze		Acute Tox. 4 H302

3.2 Zusätzliche Hinweise:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Enthält < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphate

Weitere Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Einatmen:

Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -Unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Einatmen von Produktstaub Frischluftzufuhr und Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Arzt konsultieren, wenn Reizung anhält.

***nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren. Produkt reagiert heftig mit Feuchtigkeit aufgrund interner schaumbildender Neutralisationsreaktion. Die zur Anfangsspülung genutzte Menge muss groß genug sein, Pulverbestandteile weitgehend aus dem Auge zu spülen.

nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt:

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Produkt selbst ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen gegebenenfalls auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen oft ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Explosions- und Brandgase generell nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen mit Ausnahme der bestimmungsgemäßen

Verwendung der WC Reinigung unter Einhaltung von Dosiervorschriften.

Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und Reste mit Wasser abspülen. Staubbildung vermeiden. In geeigneten Behältern aufnehmen und der Rückgewinnung oder der Entsorgung gemäß Punkt 13 zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung/Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Dosierungsempfehlungen unbedingt einhalten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Trocken lagern.

Kühl lagern.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

7.4 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten und zu vermeidende Expositionen

CAS: 77-92-9 EINECS: 201-069-1 Zitronensäure

allgemeine Staubgrenzwerte beachten

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz: Bei Umgang mit größeren Mengen Staubfilter P1

Handschutz: Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.

Handschuhmaterial

Schutzhandschuhe bei anhaltendem Hautkontakt:

geeignet sind:

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Bei Staubbildung staubdichte Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: Pulver

Farbe: weiß

Geruch: geruchlos**Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** nicht bestimmt**Siedepunkt/Siedebereich:** nicht bestimmt**Flammpunkt:** 345°C**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**Explosionsgefahr:** untere und obere Explosionsgrenze nicht anwendbar**Schüttdichte bei 20°C:** n.b.**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig löslich**pH-Wert bei 20°C, 10g/L:** n.b.**9.2 VOC Anteil:** nicht enthalten

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität/Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Feuchtigkeit vermeiden. Feuchtigkeit in geschlossenen Gefäßen führt zu Aufblähen über interne Reaktion gemäß Anwendungsbestimmung.

10.2 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität:

Primäre Reizwirkung:**an der Haut:** Keine Reizwirkung ohne zusätzliche Wassereinwirkung oder Kontakt mit anderen Chemikalien zu erwarten.**am Auge:** starke Reizwirkung. Verursacht schwere Augenschäden.**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.2 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für

Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Verursacht schwere Augenschäden.

12 Umweltspezifische Angaben

*

12.1 Toxizität: Keine Informationen für das Zusammenwirken der Einzelkomponenten in dieser Zubereitung verfügbar.**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Angaben und Hinweise zu enthaltenen Rohstoffen:

CAS 497-19-8 NatriumcarbonatLC 50 / 96 h 300 mg/l (Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*))EC 50 / 48 h 200-227 mg/l (*Ceriodaphnia dubia*)

Aufgrund interner Neutralisationsreaktion entweicht Carbonat als Kohlendioxid, damit können in dieser Zubereitung die meisten Einzelwerte nur schwierig in eine theoretische Gesamtbewertung einbezogen werden.

12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Unterlagen zur biologischen Abbaubarkeit der Tenside werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS)

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**Mobilität im Boden:** Inhaltsstoffe sedimentieren/kristallisieren/mineralisieren teilweise. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.4 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt:

Der nachstehende Hinweis bezieht sich auf das Produkt, das so belassen wurde und nicht auf weiterverarbeitete Produkte. Bei der Mischung mit anderen Produkten können andere Entsorgungswege erforderlich sein; im Zweifelsfall den Lieferanten des Produktes oder die lokale Behörde zu Rate ziehen.

Empfehlung: Produktreste nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Abfallschlüsselnummern sind seit dem 1.1.1999 nicht nur Produkt- sondern im wesentlichen anwendungsbezogen. Eine für die Anwendung mögliche und gültige Abfallschlüsselnummer kann dem Europäischen Abfallkatalog entnommen werden.

EAK Abfallschlüssel Inhalt: 200129: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. EAK Abfallschlüssel ungereinigte Verpackungen: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Nach Restentleerung und gründlichem Ausspülen mit Wasser und Seife können die Behälter einem Recyclingkonzept zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlung:

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen (grüner Punkt).

Entsorgung größerer Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

L e i h v e r p a c k u n g: Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschlossen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben. Es ist Sorge zu tragen, dass keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

Sonstige Behälter: vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Transportvorschriften

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland): Das Produkt ist kein Gefahrgut

Seeschifftransport

GGVSee/IMDG: kein Gefahrgut

Marine Pollutant: nein

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

*

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Angaben zur Etikettierung, gültig für Kleingebinde zwischen 150g und 5 KG Bei abweichenden Gebindegrößen oder Verwendungen können generell andere Kennzeichnungsvorschriften zur Anwendung kommen.



Gefahr

Enthält Natriumhydrogensulfat EG 231-665-7

Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305 + P 351 + P 338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen Vorschriften.

EAK Abfallschlüssel Inhalt: 200129: Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. EAK Abfallschlüssel ungereinigte Verpackungen: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Nach Restentleerung und gründlichem Ausspülen mit Wasser und Seife können die Behälter einem Recyclingkonzept zugeführt werden.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Enthält < 5 % anionische Tenside, < 5 % Phosphate

Nationale Vorschriften:**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS): schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Angaben stützen sich auf Angaben von Vorlieferanten.

Relevante GHS/CLP H-Sätze:

Diese Gefahrenhinweise gelten nur für die Inhaltsstoffe und die Gefahrenbezeichnung in den Kapiteln 3 und geben nicht zwingend die Einstufung der Zubereitung an. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 und 15 aufgeführt.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Datenblatt ausstellender Bereich:

a.hormel@inovatec.net Siehe auskunftgebender Bereich Notfallauskunft

Rezepturdatenblattversion ergänzt Version vom 1.8.2017 um den Handelsnamen EASYmaxx WC Intensivschaum sowie ältere Datenblattversionen für diesen Handelsnamen. Mit Erscheinen jedes weiteren Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen in den jeweiligen Kapiteln gegenüber der vorhergehenden Version, werden am linken Seitenrand mit * gekennzeichnet. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen:

PBT = persistente bioakkumulierbare toxische Stoffe

vPvB = sehr persistente sehr bioakkumulierbare Stoffe

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CLP: Classification, Labelling and Packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods